

1643/J XXI.GP  
Eingelangt am:06.12.2000

### ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Brunhilde Plank, Genossinnen und Genossen  
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Auflassung der Bahnhöfe Gröbming, Rottenmann, Trieben und  
St. Michael als IC - Bahnhöfe

Mit dem Sommerfahrplan 2001 werden IC - Züge nicht mehr in den derzeitigen IC - Bahnhäfen Gröbming, Rottenmann, Trieben und St. Michael halten. Dies ist insofern bedenklich, als sich in diesen Städten wichtige überregionale Einrichtungen befinden. Das sind unter anderem: Gröbming: Reha - Zentrum; Rottenmann: Universitäts - Studium, Landeskrankenhaus; Trieben: HTL. Als Begründung wird die Fahrzeitverkürzung der Strecke Graz - Salzburg um ca. 8 Minuten angegeben. In der Beantwortung einer Anfrage an den Bundesminister für Verkehr wurde im Februar 2000 festgestellt, dass für Bahnhöfe, die jetzt vom IC - Verkehr abgekoppelt werden sollen, ein Ausbau geplant sei.

Eine Schließung der Bahnhöfe Gröbming, Rottenmann, Trieben und St. Michael bedeutet entweder eine Zufahrt zu den entfernteren IC - Bahnhöfen mit Bus bzw. Auto oder eine generelle Zufahrt auch zu den obengenannten überregionalen Einrichtungen per Auto. Das ist eine Verlagerung des Verkehrs von der Schiene auf die Straße. Dieser Umstand erscheint auch hinsichtlich der bekannt dramatischen Verkehrssituation im Ennstal bedenklich.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an. die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

#### Anfrage

- 1) Sind ihnen diese Pläne bekannt?
- 2) Wie sieht das Verkehrskonzept hinsichtlich eines vermehrt zu erwartenden Straßenverkehrs aus?
- 3) Sehen Sie in diesen Plänen Nachteile für die dort lebende bzw. für die zu den obengenannten Einrichtungen zufahrenden Menschen?

Wenn ja, welche?  
Wenn nein, warum nicht?

- 4) Wie hoch schätzen Sie das zusätzliche Verkehrsaufkommen auf Grund dieser geplanten Maßnahmen?
- 5) Halten Sie es aus ökologischer Sicht für sinnvoll, Verkehr von der Schiene auf die Straße zu verlagern?

- 6) Gibt es realistische Schätzungen, wie viele Personen auf Grund der Schließung genannter Bahnhöfe von der Schiene auf das Auto umsteigen werden?

Wenn ja, wie lauten die Ergebnisse?

Wenn nein, wird eine solche Untersuchung initiiert?

- 7) Gibt es ein Verkehrskonzept im Bundesministerium für Verkehr hinsichtlich einer Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene in dieser Region?

Wenn ja, welches?

Wenn nein, warum nicht?

- 8) Sehen Sie eine direkte oder indirekte Wirkung dieser Maßnahmen hinsichtlich einer Verlagerung des Verkehrs von der Schiene auf die Straße?

- 9) Welche weiteren Verkehrsmaßnahmen sind in dieser Region in den nächsten Jahren geplant?

- 10) Sehen Sie es im Einklang, dass einerseits in Rottenmann eine Universität eingerichtet wird, andererseits der Zufahrtsweg per Schiene verknappert wird?

- 11) Haben sich die Pläne hinsichtlich einer Überprüfung des Bahnhofes Gröbming als IC - Bahnhof geändert?

Wenn ja, wie sehen die neuen Pläne aus?

Wenn nein, gibt es ein Ergebnis der Überprüfung und wie lautet dieses?

- 12) Werden Sie auf die ÖBB einwirken diese Pläne nicht umzusetzen?

Wenn ja, wie?

Wenn nein, warum nicht?

- 13) Sind Sie als zuständige Bundesministerin im Falle einer Schließung genannter IC - Bahnhöfe bereit, die BewohnerInnen der betroffenen Regionen persönlich über ihre Benachteiligung im öffentlichen Verkehr zu informieren?